

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 56 (1994)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Überleben in schwieriger Zeit

# Augenschein im Maschinenring Schwarzwald-Baar

Der Kanton Aargau und das Land Baden-Württemberg sind Nachbarn, getrennt durch den Rhein. Eine weitere, auf den ersten Blick unsichtbare Grenze liegt zwischen beiden: der EU-Zaun. Bekanntlich haben es die Landwirte in der EU noch wesentlich härter als bei uns, und dies schon seit vielen Jahren.

Wie Landwirte in der badischen Nach-

barschaft den Herausforderungen von heute und morgen gerecht zu werden versuchen, wollten rund 70 Aargauer Landwirte und Bäuerinnen wissen. Auf Einladung der Aargauer Maschinenberatung, Maschinenringe und -gemeinschaften im Aargauer Verband für Landtechnik sowie der Silovereinigung Nordwestschweiz besuchten sie den Maschinenring Schwarzwald-Baar.

Dieser hat den Sitz in Bad Dürkheim und umfasst mit 100 km Durchmesser (!) den ganzen Südschwarzwald. 850 Mitglieder werden vom hauptamtlichen Geschäftsführer Klaus Hall betreut. An dessen Besoldung leistet das Land einen Beitrag (nebst den Mitgliederbeiträgen). Die Vermittlung von Maschineneinsätzen, Betriebs- und Bauhilfe sowie die Organisation von Arbeiten für die Öffentlichkeit (zum Beispiel die jährlich zweimalige Grüngutabfuhr) ergibt den stolzen Mitgliederumsatz von 2,75 Mio DM.

Bessere Auslastung der Maschinen und Schlagkraft durch Zusammenarbeit heisst seit jeher die Devise im Maschinenring. Dies wurde auch deutlich auf allen vier besuchten Betrieben; kein Betriebsleiter könnte sich vorstellen, noch ohne den Maschinenring auszukommen. Zwei Betriebe funktionieren als Betriebsgemeinschaften, in einem Fall sind sogar drei gleichberechtigte Gemeinschaften vorhanden, jeder hat immer an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden frei!

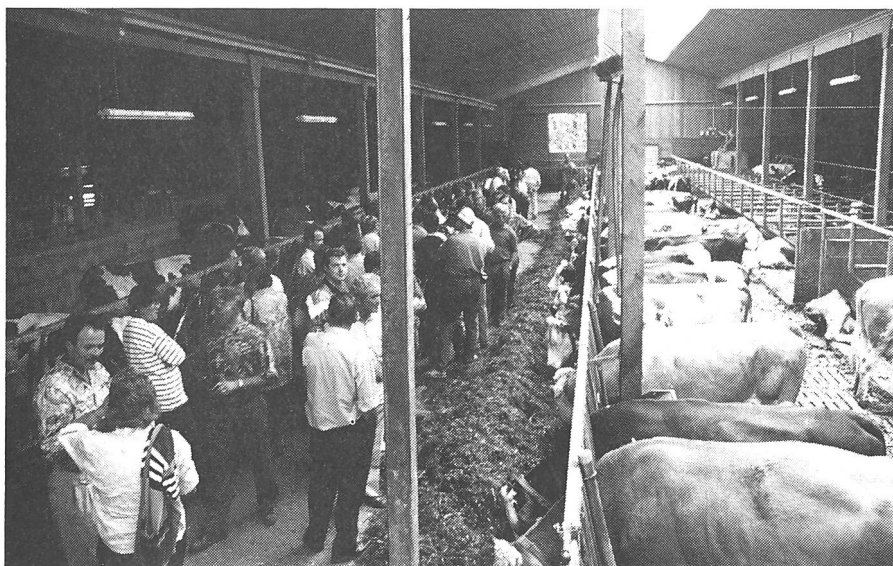
Auf 700 m ü.M. spielt der Futterbau eine wichtige Rolle. Dank Flachsilos und überbetrieblichem Maschineneinsatz sind enorme Ernteleistungen möglich, wovon sich die Schweizer Besucher gleich selber überzeugen konnten. Im Maschinenring Schwarzwald-Baar sind 10 bis 12 Gruppen im Einsatz, welche pro Tag bis 300 ha Futter einführen. Dem Bau und Betrieb von Flachsiloanlagen werden in Deutschland offenbar weniger Hindernisse in den Weg gelegt als bei uns; üblich ist auch oft die ganzjährige Verfütterung von Grassilage.



Klaus Hall, langjähriger Geschäftsführer des Maschinenrings Schwarzwald-Baar, überzeugte die Aargauer Besucher durch seine kompetente, sachlich und humorvolle Art. Vor einigen Jahren hat er seinen Betrieb auf Nebenerwerb umgestellt (28 Mutterkühe, 43 ha LN!)

Einmal mehr vom einfachen, schlagkräftigen und kostengünstigen Verfahren beeindruckt: Grassillieren mit Feldhäcksler, zwei Kippern und Walztraktor mit Frontlader zum Verteilen.



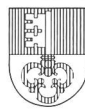


Gemeinschaftsstall für 155 Milchkühe und 630 000 kg Kontingent (!), nebst 35 Mastbullen, 3,5 AK auf 190 ha LN, davon 100 ha OA.

Entgegen etwelchen Befürchtungen waren die Leute auf den besuchten Betrieben recht positiv eingestellt. Das Einkommen aus der Landwirtschaft wird ergänzt zum Beispiel durch «Ferien auf dem Bauernhof», Direktverkauf, Feldwegrand-Kompostierung, alles Begriffe, welche auch uns bekannt sind. Nicht jeder Betrieb hat die Möglichkeit, hier einzusteigen. Jeder kann sich aber beim überbetrieblichen Einsatz bestimmt noch mehr beteiligen – Organisation ist (beinahe) alles! Diese Erkenntnis haben sicher viele Reise- teilnehmer nach Hause mitgenommen, auch wenn die Struktur bei uns etwas kleinräumiger ist.

Paul Müri, Gränichen

OW



## 5. Traktor-Geschicklichkeitsfahren

Schon zum fünftenmal führt die Sektion Obwalden des SVLT ein Traktor-Geschicklichkeitsfahren durch. Es findet statt:

**am Sonntag, 28. August 1994  
ab 9.00 Uhr  
auf dem Werkareal der SARNA AG  
in Alpnach-Dorf**

### Schweizer Landtechnik

#### Herausgeber

Schweizerischer Verband  
für Landtechnik (SVLT),  
Werner Bühler, Direktor

#### Redaktion:

Ueli Zweifel

#### Adresse:

Postfach, 5223 Riniken  
Telefon 056 - 41 20 22  
Telefax 056 - 41 67 31

#### Inserate:

**ofa** Zeitschriften

ofa Orell Füssli Werbe AG  
Sägereistrasse 25  
8152 Glattbrugg  
Telefon 01 - 809 31 11  
Telefax 01 - 810 60 02  
Product Manager: Thomas Keller

#### Druck:

Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld

#### Herstellung:

Reto Bühler

#### Administration:

Claudia Josef

Abdruck erlaubt mit Quellen-  
angabe und Belegexemplar  
an die Redaktion

#### Erscheinungsweise:

12mal jährlich

#### Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 45.-  
SVLT-Mitglieder gratis.  
Ausland: Fr. 60.-

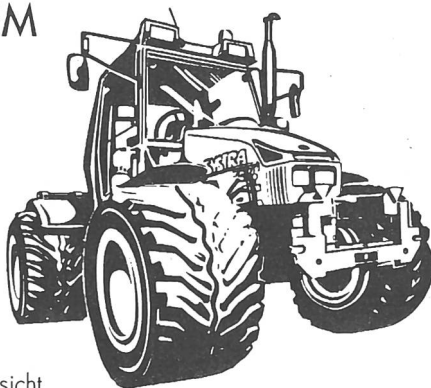
**Nr. 9/94 erscheint  
am 13. September 1994  
Anzeigenschluss:  
26. August 1994**

## SYSTRA

POWER MIT SYSTEM

Jetzt probefahren, testen, sich überzeugen!

Allradlenkung  
Allradantrieb  
Multipass-Effekt, bodenschonend  
Deutz-Motor, 54 PS / 72 PS  
Heck- und Fronthydraulik  
mit starker Hubkraft  
Ideale Gewichtsverteilung  
Komfortkabine mit bequemem  
Einstieg und hervorragender Rundumsicht



Besuchen Sie uns, erleben Sie den SYSTRA  
bei einer Testfahrt, oder vereinbaren Sie  
eine Vorführung bei Ihnen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler  
oder telefonieren Sie uns direkt.

#### SYSTRA Generalvertretung

Peter Friedli 5512 Wohlenschwil  
Telefon 056/91 10 75  
Telefax 056/91 37 17

